

Infoblatt Best Practice

zum Sammeln von Zigarettenkippen in Unternehmen

In diesem Dokument geben wir Hinweise zur praktischen Umsetzung des Sammelsystems an Raucherplätzen von Unternehmen.

1. Fördermitgliedschaft im gemeinnützigen Verein über mind. 300,00€ jährlich

- beinhaltet Einbindung Ihres Logos auf unserer Webseite
- Tausch der vollen Behälter gegen Leere
- Benennung auf Events
- Absetzen der Kosten über eine Zuwendungsbescheinigung
- Image durch Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein
- Vorbildfunktion als Arbeitgeber

2. Einsatz von wetterfesten Außenascher Cityc/Votyc (Kauf)

- gekennzeichnet mit Aufklebern des Sammelsystems
- Sensibilisierung der rauchenden Belegschaft
- Visibilität eines Problemabfalls der nicht durch Regen oder Wasser ausgespült wird
- stoffliche Verwertung der trocken und separat aufgefangenen Kippen

3. Einsatz von Sammelbehälter Byc und Tobyc (Pfand)

- kein Kontakt mehr mit den Rauchresten für das Servicepersonal
- Entlastung des zu verbrennenden Restmüll (Ersparnis Müllkosten)
- Keine Geruchsentwicklung mehr
- Metallbehälter M-Byc sind brandgeschützt
- durch luftdichte und wetterfeste Sammelbehälter keine Dringlichkeit der Abholung

4. Verteilen von mobilen Aschern Tabyc/Tabyc-Alu/Petyc mit Logo an Gäste, Kunden, Mitarbeiter (Kauf)

- Tabyc, Tabyc-Alu und Petyc für das gesamte Rauchspektrum der Mitarbeiter
- Rauchabfall kann für Mitarbeiter auf der Arbeit entleert werden
- hohe Akzeptanz durch kollektives Bewusstsein
- hergestellt aus recycelten/recyclbaren Materialien

5. Sponsoring

- hohe Medienpräsenz durch öffentliches Interesse
- Individuell angepasster Stand mit ihrem Logo bsplw. in Fußgängerzonen
- Flyer personalisiert

Kontakt

Tobacycle n.e.V. Service
Tel: 0221-9581 4000
E-Mail: service@tobacycle.de

